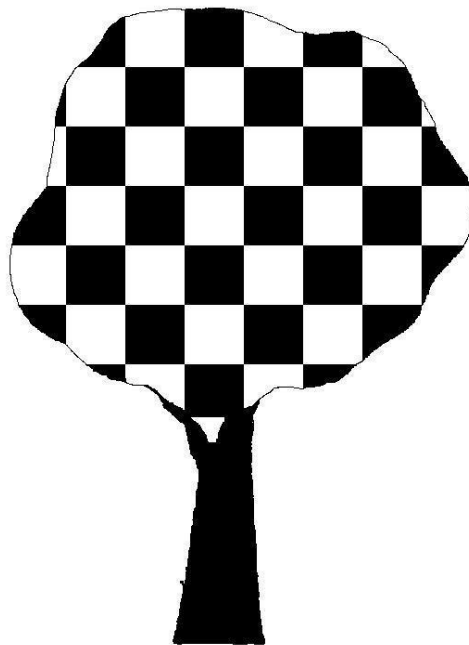


Schönbuchspiegel

Schönbuch - Spiegel

Mitteilungsblatt der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

SG Schönbuch



www.sg-schoenbuch.de

Nummer 20

18. Jahrgang

November 2007

Redaktion:

Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg

Schönbuchspiegel

Inhaltsverzeichnis	2
---------------------------------	----------

Grußwort	3
-----------------------	----------

Spielbetrieb

1.) Verbandsspiele	
1. Mannschaft	4-5
2. Mannschaft	6-7
3. Mannschaft	8-9
2.) Viererpokal	
1. Mannschaft	10
2. Mannschaft	10
3.) Vereinsmeisterschaft	
2007	11-12
4.) Vereinspokal	
2007	13

Flüsterkasten.....	14-15
---------------------------	--------------

Vereinsnachrichten

1.) Vereinsblitz	16
2.) Wichtelblitz	17
3.) Weihnachtsfeier	18

Schönbuchspiegel

Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder und Freunde der Schachgesellschaft Schönbuch

Nicht sehr erfreulich läuft die noch junge Saison 2007/2008 für die Schachgesellschaft Schönbuch. Nach der Auftaktniederlage gegen Urach, dem mehr als glücklichen Auswärtserfolg in Göppingen gab es nun eine deftige 2 zu 6 Schlappe gegen SSG Fils/Lauter für unsere Landesligamannschaft. In dieser Verfassung wird man den angestrebten Klassenerhalt nicht realisieren können.

In der A-Klasse gab es die erwarteten Ergebnisse zum 2. Spieltag. Die SGS 2 konnte in Reutlingen mit 5 zu 3 die Oberhand behalten. Allerdings lief diese Begegnung enger ab als wie im Vorfeld vermutet. Da beide Teams nicht komplett antraten kann man die wahre Stärke der SGS 2 noch nicht so recht deuten.

Gar nichts zu holen gab es für die SGS 3 beim 2,5 zu 5,5 in Metzingen. Ohne Roman am Spitzenbrett und einem kampflösen Brett waren die Chancen eh nicht so groß, zumal die SC Rochade Metzingen 2 - nicht wie am 1. Spieltag - nahe zu in Bestbesetzung antrat.

Beim Viererpokal haben wir einmal mehr keine Bäume ausgerissen. Unsere 1. Mannschaft konnte aufgrund von zu wenig Zusagen nicht in Neckartenzlingen antreten und verlor somit kampflös mit 4 zu 0. Auch bei der zweiten Mannschaft hatten wir lange Zeit Probleme bis wir den Kader voll hatten. Der erwies sich dann allerdings nicht stark genug um den Grafenbergen, bei der 0,5 zu 3,5 Niederlage, ernsthaft Paroli bieten zu können.

Bei unseren Vereinsturnieren hängen wir weit hinter dem Zeitplan zurück. Wenigstens stehen jetzt die beiden Teilnehmer des Pokalfinales fest. Wolfgang Kramer konnte sich gegen den VM Leader Klaus Blahut durchsetzen und für die Überraschung dieses Wettbewerbs sorgte Mario Ljubicic der Hans-Martin Eichling im Halbfinale bezwingen konnte.

Für unsere 25 Jahre SGS stehen noch zwei Events auf dem Plan. Zum einen der traditionelle Weihnachtswichtelblitz und zum anderen erstmals eine Weihnachtsfeier. Bei beiden Veranstaltungen hoffe ich auf rege Teilnahme und einem damit verbundenen krönenden Abschluss unseres Jubiläumsjahrs.

Bis zum nächsten Mal euer

Hans Zipperer

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Schönbucher mit eklatanter Heimschwäche - so droht der sichere Abstieg!

Auch das zweite Heimspiel der SGS 1 ging trotz starker Mannschaftsaufstellung in die Hose! Gegen die SSG Fils/Lauter gab es nach einem 4:4 Unentschieden, einer 3,5:4,5 Niederlage und einem 4,5:3,5 Sieg nun in der vierten Begegnung eine deftige 2 zu 6 Heimschlappe. Dabei lief man von Anfang an einem Rückstand hinterher und hatte eigentlich nie die Möglichkeit etwas Zählbares zu ergattern.

An Brett sechs kam Wolfgang Abel nach interessanter Eröffnung und Bauernopfer dank seines Läuferpaares zu einem Remis gegen Erich Lankes. Ungenaueres Spiel in der Zeitnotphase an Brett acht führte im 58. Zug zur Aufgabe von Joachim nachdem er die beiden Bauern von Joachim Keller zur Damenumwandlung nicht mehr aufhalten konnte. An Brett drei übersah Mattias in verwickelter Stellung den entscheidenden Springerzug von Thomas Erker. Verlor eine Figur und gab in nicht mehr zu haltender Stellung auf. Gut hatte es an Brett sieben für Klaus ausgesehen, der nach passiver Eröffnung von Franz Escher die Chance hatte das Spiel - bei deutlichem Entwicklungsvorsprung - zu öffnen diese aber verstreichen lies. Dennoch behielt er im Mittelspiel seine vorteilhafte Stellung um dann mit einem Blackout-Zug alles zu verlieren. Am Spitzenbrett war Reinhard schlecht aus der Eröffnung gekommen und konnte dem zunehmenden Druck von Hans-Peter Holl auf Dauer nicht standhalten. Nach ordentlicher Verteidigung im Damenbauernspiel und Generalabtausch im Mittelspiel entstand an Brett fünf ein Endspiel Läufer und fünf Bauern gegen Springer und fünf Bauern das Josef gegen Steffen Keck remis halten konnte. Danach gab es den einzigen Schönbucher Sieg des Tages. An Brett zwei hatte Marin in einer interessanten Partie seinen Turm gegen Läufer und Bauern geopfert und drückte in der Mitte seine Bauern entscheidend gegen Gerd Holl durch. Nicht so gut lief es für Mannschaftsführer Wolfgang Kramer an Brett vier. In geschlossener Stellung in der lange nichts geschlagen wurde kam er mit den weißen Steinen, nachdem er seine gute Stellung nicht zum Angriff nutzte, in Nachteil und gab nach zähem Kampf gegen Michael Eisele auf.

Fazit

Nachdem im Duell der Aufsteiger sich der SV Urach durchsetzen konnte scheinen die Göppinger Abstiegs kandidat Nummer eins zu sein. Doch auch für uns droht die Luft schon recht früh ziemlich dünn zu werden. Und das liegt bestimmt nicht an der Höhenluft der Tabelle den man mit einem passablen Start durchaus hätte schnuppern können. Es heißt jetzt so schnell als möglich Punkte einzufahren um das Mittelfeld und auch die Uracher nicht aus den Augen zu verlieren. Das ist allerdings leichter gesagt als getan. Das nächste Spiel ist beim Tabellenführer dem Dicken Turm Esslingen der einem schon vor zwei Jahren mit einem 6,5 zu 1,5 die höchste Landesliganiederlage überhaupt zugefügt hat. Ohne eine deutliche Mannschaftssteigerung wird man auch diesmal ohne Chance und Punkte bleiben. Man darf gespannt sein ob das Team - wie auch in den Jahren zuvor - sich noch steigern und die benötigten Punkte zum Klassenerhalt einfahren kann.

Schönbuchspiegel

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Statistik 2007/2008

Brett	Spieler	DWZ	SV Urach	SF Göppingen	SSG Fils-Lauter	DT Esslingen	SC BW K'furt	TSG Salach	SC Kirchheim/Teck	SK Bebenhausen 2	SF Pfullingen 2	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Reinhard Bachler	2155	0,0	x	0,0	x	x	x	x	x	x	2	0,0	0,0
2	Marin Jurasin	2057	1,0	x	1,0	x	x	x	x	x	x	2	2,0	100,0
3	Dr. Chr. Lingenfelder	2041	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
4	Hans-Martin Eichling	2010	0,0	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
5	Dr. Mattias Birkner	1894	0,5	1,0	0,0	x	x	x	x	x	x	3	1,5	50,0
6	Wolfgang Kramer	1880	1,0	1,0	0,0	x	x	x	x	x	x	3	2,0	67,0
7	Josef Wöll	1852	0,5	1,0	0,5	x	x	x	x	x	x	3	2,0	67,0
8	Wolfgang Abel	1888	0,0	1,0	0,5	x	x	x	x	x	x	3	1,5	50,0
9	Ekkehard Hinz	1813	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
10	Klaus Blahut	1782	0,0	0,0	0,0	x	x	x	x	x	x	3	0,0	0,0
11	Mario Ljubicic	1645	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Joachim Stein	1614	x	x	0,0	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
13	Arndt Brausewetter	1552	x	0,0	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
14	Michael Sommer	1545	x	0,5	x	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
15	Zissis Axiarlis	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Vladimir Spasovski	1216	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 1	3,0	5,5	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,5	2	
		Gegner	5,0	2,5	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,5	4	

Neckar-Fils Landesliga - 2007/2008

Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SV Dicker Turm Esslingen 1	**		5,5					5,5	6,0		17,0	6:0
2	SC BW Kirchentellinsfurt 1		**		5,5				5,5	5,0		16,0	6:0
3	SK Bebenhausen 1992 2	2,5		**			4,5				7,0	14,0	4:2
4	SF Pfullingen 2		2,5		**	6,5				4,5		13,5	4:2
5	SV Urach 1				1,5	**		5,0			4,5	11,0	4:2
6	SSG Fils-Lauter e. V. 1			3,5			**	6,0	2,5			12,0	2:4
7	SG Schönbuch 1					3,0	2,0	**			5,5	10,5	2:4
7	SC Kirchheim/Teck 1	2,5	2,5				5,5		**			10,5	2:4
9	TSG Salach 1	2,0	3,0		3,5					**		8,5	0:6
10	SF 1876 Göppingen 1			1,0		3,5		2,5			**	7,0	0:6

SGS 2 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Zweites Spiel, zweiter Sieg - doch wie stark ist die SGS 2 wirklich?

Mit einem 5 zu 3 Auswärtserfolg kehrte die SGS 2 von ihrem Gastspiel beim SV Reutlingen 4 zurück. Doch was ist dieser Sieg wirklich wert?

Die Reutlinger ließen die Bretter eins und sieben unbesetzt, die Schönbucher Brett fünf, so dass nur fünf Partien gespielt wurden. Noch vor 10 Uhr konnte sich an Brett 3 Michael durchsetzen und damit eine beruhigende 3 zu 1 Führung sicher stellen. Nach nur drei Minuten eigener Bedenkzeit wurde Matthias Pion nach einem gravierenden Fehler im 9. Zug im Seekadetten-Matt gefangen! Doch die Freude währte nur eine halbe Stunde. Da geriet nämlich Zissis an Brett vier nach schlechtem Stellungsspiel ins Mattnetz von Stefan Pion. Und es kam noch schlimmer, als an Brett sechs Dimos - der schon einen Bauern vor hatte - gegen Klaus-Dieter Baur eine Figur und damit das Spiel verlor. So musste zunächst an Brett acht, Routinier Erich die Kohlen aus dem Keller holen. Nach schlechter Eröffnung war er anfangs stark unter Druck geraten. Doch nach einem unkorrekten Läuferopfer von Peter Hohloch kam er immer mehr in Vorteil und gewann schließlich souverän zum 4 zu 3. Damit genügte den Schönbuchern noch ein Remis zum Mannschaftserfolg. Diesen halben Zähler sollte Arndt an Brett zwei einfahren. Der hatte mutig am Königsflügel angegriffen und mit einem Läuferopfer die gegnerische Bauernverteidigung eliminiert, das mögliche Matt jedoch versäumt. So wurde es nochmals spannend, aber schließlich wurde der luftig stehende König von Oliver Petersen doch noch zur Strecke gebracht.

Fazit

Der eingeplante Sieg gegen eine allerdings auch nicht ganz so starke und zudem noch zahlenmäßig unterlegene Reutlinger Mannschaft wurde eingefahren. Nicht souverän aber letztlich in dieser Konstellation verdient. Nach wie vor fehlt es aber an dem richtigen Gradmesser der uns über die wahre Stärke der SGS 2 Auskunft geben kann. Da scheint am nächsten Spieltag mit dem SC Rochade Metzingen 2 genau die richtige Mannschaft zu kommen. Das Resultat aus diesem Spiel - falls beide in Bestbesetzung antreten - wird einem zeigen können, wo man steht und wohin die Reise in diese Saison gehen wird.

Schönbuchspiegel

SGS 2 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2007/2008

Brett	Spieler	DWZ	SG Schönbuch 3	SV Reutlingen 4	SC R. Metzingen 2	SF Pfullingen 4	SG Hohentübingen	SF Lichtenstein	SV Tübingen 4	SF Pfullingen 5	SV Dettingen 2	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Mario Ljubicic	1645	1,0	+	x	x	x	x	x	x	x	2	2,0	100,0
2	Joachim Stein	1614	-	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
3	Arndt Brausewetter	1552	0,0	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
4	Michael Sommer	1545	1,0	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	2,0	100,0
5	Zissis Axiallis	0	1,0	0,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
6	Vladimir Spasovski	1216	0,0	-	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
7	Dimosthenis Simou	0	x	0,0	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
8	Dirk Bieber	0	+	+	x	x	x	x	x	x	x	2	2,0	100,0
9	Roman Lindner	1503	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
10	Hans Zipperer	1442	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
11	Matthias Hönig	1427	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Norbert Zipperer	1363	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Heinz Jauernig	1377	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Fritz Eitelbuß	1348	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Horst Ring	1304	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Erich Jauernig	1312	0,5	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,5	75,0
Spielergebnisse		SGS 2	4,5	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,5	4	
		Gegner	3,5	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	0	

A-Klasse Reutlingen/Tübingen - 2007/2008

Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1	**								7,0	8,0	15,0	4:0
2	SF Lichtenstein 1		**						7,0		5,0	12,0	4:0
3	SF Pfullingen 4			**			5,5			5,5		11,0	4:0
4	SG Schönbuch 2				**			4,5	5,0			9,5	4:0
5	Rochade Metzingen e.V. 2					**	3,0	5,5				8,5	2:2
6	SV Dettingen Erms 2			2,5		5,0	**					7,5	2:2
7	SG Schönbuch 3				3,5	2,5	**					6,0	0:4
8	SV Reutlingen 4		1,0		3,0				**			4,0	0:4
9	SF Pfullingen 5	1,0		2,5						**		3,5	0:4
10	SV Tübingen 1870 e.V. 4	0,0	3,0								**	3,0	0:4

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Gegen gut aufgestellte Metzinger ohne Chance

Nicht in Bestbesetzung konnte die SGS 3 zum Spiel in Metzingen antreten. Am Spitzenbrett musste man auf Roman verzichten und Brett vier unbesetzt lassen. Dagegen trat die Mannschaft des SC Rochade Metzingen 2 fast - und nicht wie am 1. Spieltag - in Bestbesetzung an. So war von Anfang an klar, dass hier nicht viel zu holen sein dürfte.

An Brett 3 verlor Norbert gleich in der Eröffnung einen Bauern und so nahm das Unheil seinen Lauf. Nach einer Stunde musste er schließlich die Waffen gegen Michael Koch strecken. So lag man um 10 Uhr schon mit 2 zu 0 hinten und es sollte noch schlimmer kommen. An Brett acht gab Gernot in aussichtsloser Stellung seine Partie gegen Günther Früh auf. Auch an Brett fünf erging es Mannschaftsführer Fritz nicht besser. Einen Angriff nicht sauber durchgerechnet, dadurch eine Springergabel übersehen und schon war die Partie gegen Heinz Handel für ihn gelaufen. Schwer unter Druck war am Spitzenbrett Hans geraten, der aber letztlich den Königsangriff von Franz Griesz abwehren konnte und aufgrund geringer Bedenkzeit in das Remisgebot seines Gegners einwilligte. Ganz stark spielte an Brett sieben Georg der mit Bauernvorteil ins Endspiel gekommen war. Nach drohendem Turmverlust gab dann Walter Schall die Partie auf. Von so einem Resultat konnte man an Brett zwei nur träumen. Ein Bauernverlust in der Eröffnung der nicht mehr kompensiert werden konnte brachte Matzel entscheidend in Nachteil. Und als Thorsten Greiner trotz Zeitnot das Endspiel souverän abwickelte war die Partie verloren. Einen Lichtblick gab es in dem noch verbliebenen letzten Spiel an Brett sechs. Dort kam Horst - trotz eines Bauern weniger - immer mehr in positionellen Vorteil und schließlich gab Eyeup Bas im 38. Zug, vor drohendem Damenverlust auf

Fazit

Gegen die stark aufgestellten Metzinger wäre auch in Bestbesetzung nicht viel zu holen gewesen. Allerdings scheinen wir hier auch auf keinen Abstiegs kandidaten getroffen zu sein, so dass dieses Resultat kein Beinbruch für uns sein sollte. Null Punkte aus zwei Begegnungen ist zwar nicht der beste Start, da aber die „schlagbaren“ Gegner - falls es die in dieser Saison geben sollte - erst noch kommen besteht immer noch die Hoffnung auf den Klassenerhalt. Mit den SF Pfullingen 4 treffen wir am nächsten Spieltag wieder auf eine Mannschaft die nicht in unserer Reichweite zu liegen scheint. Sollten wir wieder Spieler für die SGS 2 vorhalten müssen, wird es auch in dieser Begegnung wohl kaum zum ersten Punktgewinn in der A-Klasse reichen dürfen. Trotzdem werden wir auch in diesen Mannschaftskampf mit einer bis in die Haarspitzen motivierten SGS 3 gehen.

Schönbuchspiegel

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2007/2008

Brett	Spieler	DWZ	SG Schönbuch 2	SC R. Metzungen 2	SF Pfullingen 4	SG Hohentübingen	SF Lichtenstein	SV Tübingen 4	SF Pfullingen 5	SV Dettingen 2	SV Reutlingen 4	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Roman Lindner	1503	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
2	Hans Zipperer	1442	+	0,5	x	x	x	x	x	x	x	2	1,5	75,0
3	Matthias Hönig	1427	1,0	0,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
4	Norbert Zipperer	1363	0,0	0,0	x	x	x	x	x	x	x	2	0,0	0,0
5	Heinz Jauernig	1377	0,0	-	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
6	Fritz Eitelbuß	1348	1,0	0,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
7	Horst Ring	1304	-	1,0	x	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
8	Erich Jauernig	1312	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
9	Georg Peuser	1260	0,5	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,5	75,0
10	Gernot Küster	1256	x	0,0	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
11	Errol Jauernig	1005	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Michael Poloczec	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Dr. Günter Tobien	1498	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Thomas Zipperer	1103	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	N.N	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	N.N	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 3	3,5	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	0	
		Gegner	4,5	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	4	

A-Klasse Reutlingen/Tübingen - 2007/2008

Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1	**								7,0	8,0	15,0	4:0
2	SF Lichtenstein 1		**						7,0		5,0	12,0	4:0
3	SF Pfullingen 4			**			5,5			5,5		11,0	4:0
4	SG Schönbuch 2				**			4,5	5,0			9,5	4:0
5	Rochade Metzungen e.V. 2					**	3,0	5,5				8,5	2:2
6	SV Dettingen Erms 2			2,5		5,0	**					7,5	2:2
7	SG Schönbuch 3				3,5	2,5	**					6,0	0:4
8	SV Reutlingen 4		1,0		3,0				**			4,0	0:4
9	SF Pfullingen 5	1,0		2,5						**		3,5	0:4
10	SV Tübingen 1870 e.V. 4	0,0	3,0								**	3,0	0:4

Schönbuchspiegel

Viererpokal 2007

SF Neckartenzlingen - SG Schönbuch 1 4,0:0,0

Da sich mit Josef und Klaus nur zwei Spieler für diese Begegnung zur Verfügung gestellt hatten, blieb Mannschaftsführer Wolfgang Kramer nichts anderes übrig als diesen Mannschaftskampf abzusagen.

Es grenzt schon ein wenig an sportlicher Armut wenn wir nicht einmal mehr in der Lage sind vier Spieler zu einem Mannschaftskampf zusammen zu bekommen.

So gesehen wäre es wohl besser kein Team mehr zu diesem Wettkampf anzumelden.

SG Schönbuch 2 . TSV Grafenberg 0,5:3,5

Nichts zu holen im Viererpokal für die SGS.

Nachdem schon die 1. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch - aufgrund personeller Probleme nicht antretend - gegen Neckartenzlingen in der 1. Runde ausgeschieden war, bekleckerte sich auch das 2. Team der SGS nicht mit Ruhm. Gegen die nach DWZ klar stärker einzuschätzenden Gäste aus Grafenberg gab es nichts zu holen. Nach ausgeglichenem Spielverlauf musste zunächst an Brett zwei Ekkehard Hinz die Uhren gegen Eberhard Hallmann anhalten. Umso schmerzlicher für die SGS, da der Schönbucher Routinier als einziger gegen einen nominell schwächeren Gegner anzutreten hatte. Kurz darauf war der Mannschaftskampf praktisch schon verloren. An Brett drei hatte Michael Sommer trotz guter Eröffnung keinen Weg gefunden um die gegnerische Königsstellung zu knacken. Trotz eines Springeropfers der zu einem Turmgewinn für einen Läufer führte, blieben die folgenden Attacken ohne Durchschlag. Der folgende Gegenangriff von Jens Seifert zeigte mehr Wirkung und endete in einem Mattnetz für den Schönbucher. Am Spitzenbrett hatte Wolfgang Kramer die erste Angriffswelle erfolgreich abgewehrt. Doch mit einem schlechten Damenmanöver im Mittelspiel brachte er sich in Material- und Stellungsnachteil und dies lies sich Norbert Hallmann nicht mehr nehmen - 0 zu 3. Nun drohte die Höchststrafe für die SGS, zumal an Brett vier Hans Zipperer schwer in Zeitnot geraten war und alles für seinen Kontrahenten sprach. Mit 13 Sekunden auf der Uhr rettete er sich gerade noch über die Zeit. Als danach Volker Lang seine vorteilhafte Stellung nicht entscheidend umsetzte, einigte man sich - nach erfolgtem Damentausch - noch auf ein Remis zum 0,5 zu 3,5 Endstand.

Schönbuchspiegel

Vereinsmeisterschaft 2007

Ergebnisse der 5. Runde

Paarungsliste der 5. Runde					
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis
Wolfgang Abel	1888	-	Klaus Blahut	1782	0-1
Wolfgang Kramer	1880	-	Erich Jauernig	1312	1-0
Vladimir Spasovski	1216	-	Ekkehard Hinz	1813	0-1
Michael Sommer	1545	-	Arndt Brausewetter	1552	0-1
Dimosthenis Simou		-	Josef Wöll	1852	0-1
Roman Lindner	1503	-	Norbert Zipperer	1363	1-0
Fritz Eitelbuß	1348	-	Georg Peuser	1260	1-0
Dirk Bieber		-	Thomas Zipperer	1104	+--

Paarungen der 6. Runde

Paarungsliste der 6. Runde					
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis
Ekkehard Hinz	1813	-	Klaus Blahut	1782	0-1
Arndt Brausewetter	1552	-	Wolfgang Kramer	1880	0-1
Josef Wöll	1852	-	Wolfgang Abel	1888	1-0
Erich Jauernig	1312	-	Norbert Zipperer	1363	0-1
Fritz Eitelbuß	1348	-	Vladimir Spasovski	1216	-
Michael Sommer	1545	-	Dimosthenis Simou		1-0
Georg Peuser	1260	-	Dirk Bieber		0-1
Thomas Zipperer	1104	-	Roman Lindner	1503	-

Schönbuchspiegel

Stand nach der 6. Runde

Rangliste: Stand nach der 6. Runde										
Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg	
1.	Klaus Blahut	1782	6	5	1	0	5.5	22.5	20.00	
2.	Wolfgang Kramer	1880	6	4	2	0	5.0	21.0	17.00	
3.	Josef Wöll	1852	6	4	0	2	4.0	21.0	10.50	
4.	Ekkehard Hinz	1834	6	4	0	2	4.0	18.5	9.50	
5.	Arndt Brausewetter	1552	6	3	1	2	3.5	21.0	9.00	
6.	Wolfgang Abel	1888	6	2	2	2	3.0	19.5	7.25	
7.	Erich Jauernig	1311	6	3	0	3	3.0	18.0	5.00	
8.	Dirk Bieber		6	3	0	3	3.0	14.0	3.50	
9.	Michael Sommer	1545	6	2	1	3	2.5	18.0	5.00	
10.	Norbert Zipperer	1363	6	2	1	3	2.5	17.0	7.00	
11.	Fritz Eitelbuß	1372	5	2	1	2	2.5	12.5	3.00	
12.	Vladimir Spasovski	1216	5	1	2	2	2.0	17.0	4.75	
13.	Dimosthenis Simou		6	2	0	4	2.0	16.0	3.50	
14.	Roman Lindner	1503	5	2	0	3	2.0	12.5	3.00	
15.	Thomas Zipperer	1103	5	0	2	3	1.0	13.5	1.50	
16.	Georg Peuser	1260	6	0	1	5	0.5	14.0	0.50	

Paarungen der 7. Runde

Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis
Klaus Blahut	1782	-	Fritz Eitelbuß	1372	-
Wolfgang Kramer	1880	-	Ekkehard Hinz	1834	-
Arndt Brausewetter	1552	-	Josef Wöll	1852	-
Wolfgang Abel	1888	-	Erich Jauernig	1311	-
Dirk Bieber		-	Michael Sommer	1545	-
Vladimir Spasovski	1216	-	Roman Lindner	1503	-
Norbert Zipperer	1363	-	Thomas Zipperer	1103	-
Dimosthenis Simou		-	Georg Peuser	1260	-

Schönbuchspiegel

Vereinspokal 2007

Vorrunde am 16.02.2007

Arndt Brausewetter	- Georg Peuser	1 : 0
Klaus Blahut	- Dirk Bieber	1 : 0

Freilose: Vladimir Spasovski, Josef Wöll, Hans Zipperer,
Erich Jauernig, Wolfgang Kramer, Fritz Eitelbuß,
Dimosthenis Simou, Norbert Zipperer, Hans Martin Eichling,
Mario Ljubicic, Thomas Zipperer, Ekkehard Hinz,
Wolfgang Abel, Michael Sommer

Achtelfinale am 13.04.2007

Thomas Zipperer	- Michael Sommer	0 : 1
Wolfgang Abel	- Hans Martin Eichling	0 : 1
Vladimir Spasovski	- Arndt Brausewetter	1 : 0
Fritz Eitelbuß	- Ekkehard Hinz	0 : 1
Josef Wöll	- Hans Zipperer	1 : 0
Klaus Blahut	- Norbert Zipperer	1 : 0
Mario Ljubicic	- Dimosthenis Simou	1 : 0
Wolfgang Kramer	- Erich Jauernig	1 : 0

Viertelfinale am 08.06.2007

Mario Ljubicic	- Ekkehard Hinz	+ : -
Vladimir Spasovski	- Klaus Blahut	0 : 1
Wolfgang Kramer	- Josef Wöll	1 : 0
Hans Martin Eichling	- Michael Sommer	1 : 0

Halbfinale am 13.07.2007

Hans Martin Eichling	- Mario Ljubicic	0 : 1
Wolfgang Kramer	- Klaus Blahut	1 : 0

Finale am 14.09.2007

Wolfgang Kramer	- Mario Ljubicic	1 : 0
-----------------	------------------	-------

Schönbuchspiegel

Der Flüsterkasten, das Sprachrohr unseres Vereins

Im Folgenden eine wirklich gestellte Frage im Abschlusstest Chemie der NUI Maynooth (Grafschaft Kildare, Irland).

Die Antwort eines Studenten war so "tiefschürfend", dass der Professor sie seinen Kollegen nicht vorenthalten wollte und über das Internet verbreitete, weshalb wir uns nun ebenfalls darüber amüsieren dürfen.

Bonusfrage: Ist die Hölle exotherm (gibt Wärme ab) oder endotherm (absorbiert Wärme)?

Die meisten Studenten mutmaßten mit Hilfe von Boyles Gesetz, dass sich Gas beim Ausdehnen abkühlt und die Temperatur bei Druck sinkt oder etwas in der Art. Ein Student allerdings schrieb folgendes:

Zuerst müssen wir herausfinden, wie sehr sich die Masse der Hölle über die Zeit verändert. Dazu benötigt man die Zahl der Seelen, die in die Hölle wandern und die Zahl jener Seelen, die die Hölle verlassen. Ich bin der Meinung, dass man mit einiger Sicherheit annehmen darf, dass Seelen, die einmal in der Hölle sind, selbige nicht mehr verlassen. Deswegen verlässt keine Seele die Hölle. Bezüglich der Frage, wie viele Seelen in die Hölle wandern, können uns die Ansichten der vielen Religionen Aufschluss geben, die in der heutigen Zeit existieren. Bei den meisten dieser Religionen wird festzustellen sein, dass man in die Hölle wandert, wenn man ihnen nicht angehört. Da es mehr als nur eine dieser Glaubensbekenntnisse gibt und weil man nicht mehr als einer Religion angehören kann, kann man davon ausgehen, dass alle Seelen in die Hölle wandern. Angesichts der bestehenden Geburts- und Todesraten ist zu erwarten, dass die Zahl der Seelen in der Hölle exponentiell wachsen wird. Betrachten wir nun die Frage des sich ändernden Umfangs der Hölle. Da laut Boyles Gesetz sich der Rauminhalt der Hölle proportional zum Wachsen der Seelenanzahl ausdehnen muss, damit Temperatur und Druck in der Hölle konstant bleiben, haben wir zwei Möglichkeiten. 1. Sollte sich die Hölle langsamer ausdehnen als die Menge hinzukommender Seelen wird die Temperatur und der Druck in der Hölle so lange steigen bis die ganze Hölle auseinander bricht. 2. Sollte sich die Hölle schneller ausdehnen als die Menge hinzukommender Seelen, dann werden Temperatur und Druck fallen, bis die Hölle zufriert. Welche der Möglichkeiten ist es nun?

Wenn wir Sandras Prophezeiung mit ein beziehen, die sie mir gegenüber im ersten Studienjahr geäußert hat - nämlich, dass "es in der Hölle ein kalter Tag sein wird, bevor ich mit dir schlafe" - sowie die Tatsache, dass ich gestern mit ihr geschlafen habe, kommt nur Möglichkeit Zwei in Frage. Deshalb bin ich überzeugt, dass die Hölle endotherm ist und bereits zugefroren sein muss. Aus der These, wonach die Hölle zugefroren ist, folgt, dass keine weiteren Seelen dort aufgenommen werden können und sie erloschen ist ... womit nur noch der Himmel übrig bleibt und die Existenz eines göttlichen Wesens beweist - was wiederum erklärt, warum Sandra gestern Abend die ganze Zeit "Oh mein Gott" geschrien hat.

Dieser Student erhielt als einziger einen Einser.

Schönbuchspiegel

"Leid eines Mannschaftsführers"

Immer wieder dasselbe Spiel. Fast allen Mannschaftsmitgliedern muss man mehrmals hinterher telefonieren, weil sich auf E-Mail die wenigsten melden, bzw. im Vorfeld Bescheid geben. Dies ist in der jetzigen Situation - 2 Mannschaften in derselben Liga - besonders unangenehm, da die letzte Mannschaft ja fast bis zum letzten Tag nicht weiß wie man am Sonntag antreten kann. Vielleicht schafft es ja dieser Artikel, dass jeder in sich geht und dann die Zeit - mind. 1 Wochenende vor dem Spiel - findet seinem Mannschaftsführer kurz zu schreiben, ob er teilnehmen kann oder nicht.

Gruß
Michael

Bitte alle Beiträge für den Flüsterkasten

an mich, Pressereferent@sg-schoenbuch.de

oder an den Thomas senden/weiterleiten. Webmaster@sg-schoenbuch.de

Schönbuchspiegel

Vereinsnachrichten

Vereinsblitz

Blitzfuchs Wöll nicht zu schlagen

Kein Kraut gewachsen war gegen Josef Wöll beim Vereinsblitzturnier der Schachgesellschaft Schönbuch. Bei dem in Hin- und Rückspiel ausgetragenen Turnier blieb er ohne Punktverlust und gewann souverän den Titel. Knapper ging es um Platz zwei zu. Nachdem hier Wolfgang Kramer und Wolfgang Abel punktgleich waren und beide je ein Spiel im direkten Vergleich gewonnen hatten, teilte man sich letztlich diesen Platz. Rang vier ging an Michael Sommer knapp vor Klaus Blahut und Dimosthenis Simou.

Endstand Schönbucher Vereinsblitz:

1.	Josef Wöll	SGS	10,0
2.	Wolfgang Abel	SGS	6,0
	Wolfgang Kramer	SGS	6,0
4.	Michael Sommer	SGS	4,0
5.	Klaus Blahut	SGS	3,0
6.	Dimosthenis Simou	SGS	1,0

Schönbuchspiegel

Wichtelblitz

Am 7. Dezember veranstalten wir wieder unseren traditionellen Weihnachtswichtelblitz im Klosterhof. Beginn ist um 20 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Jeder Teilnehmer bringt ein kleines Geschenk im Wert von ca. 5 Euro mit. Je nach Platzierung kann man dann nach Abschluss des Turniers vom Gabentisch auswählen, so dass gewährleistet ist dass jeder wieder mit einem Präsent die Heimreise antreten kann.

Weihnachtsfeier

Freitag, 21. Dezember 2007

Bebenhäuser Klosterhof

MIT FRISCHEM GLÜHWEIN AB 20 UHR



Weitere Informationen bei Thomas Zipperer oder auf unserer Homepage

☎ +49 (7054) 92540 oder ☎ + 49 (160) 97728029

Webmaster@sg-schoenbuch.de

✂.....✂.....✂.....

Weihnachtsfeier

Anmeldung mit e-mail an Thomas Zipperer oder Coupon abreißen und an Thomas Zipperer weiter leiten.

Ja, ich nehme an der Weihnachtsfeier teil.

- ☐ mit Partner und ____ Kind(ern)
- ☐ ohne Partner

Unterschrift: _____